

HANDBUCH GIRLS' DAY

Ein erfolgreicher Girls' Day in Ihrem Unternehmen



Der Girls' Day Tirol auf einen Blick



Anmeldung und Teilnahme



Rahmenbedingungen



Tipps für einen erfolgreichen Girls' Day



Möglicher Ablauf im Unternehmen



Ideen für Mitmachaktionen



PR-Tipps



Feedbackbogen



Teilnahmeschein



Der Girls' Day auf einen Blick

Was ist der Girls' Day?

Der Girls' Day ist ein Projekt, das **Mädchen und junge Frauen bei der Berufsorientierung unterstützt** und sowohl neue berufliche Möglichkeiten als auch vielfältige Fähigkeiten der Schülerinnen sichtbar macht. Der Girls' Day wird in Kooperation mit der Bildungsdirektion von der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft (amg-tirol) veranstaltet und vom Land Tirol, Abteilung für Gesellschaft und Arbeit, gefördert. Am Girls' Day erhalten Mädchen der

- **3. Klasse (7. Schulstufe) der Mittelschule und AHS Unterstufe**
- **der 9. Klassen der Allgemeinen Sonderschule**
- **sowie Schülerinnen der 7. Klasse (11. Schulstufe) AHS Oberstufe**

die Möglichkeit, **technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe** kennen zu lernen und dadurch ihr Berufswahlspektrum zu erweitern.

Der Girls' Day Tirol findet am **28.04.2022** bereits zum **einundzwanzigsten Mal in allen Tiroler Bezirken** statt. Schülerinnen besuchen an diesem Tag Unternehmen und Bildungseinrichtungen und können dort in Werkstätten, Labors u.v.m. **erste Erfahrungen im praktischen Arbeiten** sammeln und erhalten Einblicke in die Welt der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie in handwerkliche Tätigkeitsfelder. Zudem findet im Juni der Girls' Day Mini statt, an dem Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule erste Erfahrungen mit diesen Berufsfeldern sammeln können.

Ausgangspunkt

Gerade im MINT-Bereich und in handwerklichen Berufsfeldern fehlen unseren Unternehmen immer mehr gut ausgebildete Fachkräfte. Wenn es um die Berufswahl geht, wählen Mädchen auch heute kaum Berufe aus diesen Bereichen, in denen der Männeranteil deutlich höher ist – die technischen Fähigkeiten von Mädchen bleiben dadurch weitgehend ungenutzt. Mädchen haben kaum Gelegenheit, Erfahrungen in technischen, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Bereichen zu sammeln und nehmen diese Tätigkeiten daher auch nicht in ihr Berufswahlspektrum mit auf.

Ziele des Girls' Day

Das Ziel des Girls' Day ist es, durch einen eigenen Mädchentag in Unternehmen und Bildungseinrichtungen die beruflichen Zukunftsperspektiven von Mädchen zu erweitern, und ihnen Mut zu machen, auch nicht-konventionelle Berufe zu ergreifen. Die Schülerinnen sammeln praxisnahe Erfahrungen und können damit Schwellenängste abbauen und ihre eigenen Fähigkeiten umfassender kennenlernen. Unternehmen können sich den Mädchen als attraktive Berufs- und/oder Ausbildungsstätten präsentieren und geben ihnen die Möglichkeit, Berufe, in denen der Frauenanteil bisher niedrig ist, vor Ort kennenzulernen.

Öffnen Sie einen Tag Ihre Türen und geben Sie Mädchen und jungen Frauen einen Einblick in zukunftsorientierte Berufsfelder!



Anmeldung und Teilnahme

1. Die Anmeldung erfolgt zwischen **01. Oktober 2021** – **31. Jänner 2022** online unter www.tirol.gv.at/girlsday. Auf der Startseite finden Sie den Link „Anmeldung von Unternehmen“, der Sie durch das Anmeldeformular führt. Die von Ihnen hier eingetragenen Informationen werden in genau dieser Form den Mädchen zugänglich gemacht.
2. Die Mädchen wählen im März 2022 einen der zur Verfügung gestellten Berufe im technisch, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Bereich selbst aus und erfahren erst nach dieser Entscheidung, welches Unternehmen sie besuchen werden.
3. Ihr Unternehmen erfährt Ende März den Anmeldestand und Sie haben noch einen knappen Monat Zeit, Ihr Angebot auf die konkrete Anzahl der Mädchen abzustimmen. Mindestens nehmen zwei Schülerinnen am Girls' Day Tirol in Ihrem Unternehmen teil.

Covid-19: Der Girls' Day Tirol 2022 soll planmäßig durchgeführt werden, zeitgleich aber die Sicherheit aller Teilnehmenden und Beteiligten gewährleistet und einer Verbreitung entgegenwirkt werden. Daher wird die aktuelle Situation laufend bewertet, ggf. werden entsprechende Maßnahmen gesetzt und diese zeitgerecht allen kommuniziert.



Wichtige Hinweise

Registrierung der Teilnehmerinnen

Vor dem Girls' Day erhalten Sie von uns eine Liste aller Schülerinnen, die sich für einen Beruf in Ihrem Unternehmen angemeldet haben. Bitte kontrollieren Sie diese Liste zu Beginn des Aktionstags in Ihrem Unternehmen und melden Sie sich beim Girls' Day Team unter 0664 85 89 724, falls ein Mädchen nicht anwesend ist. Bei Krankheit oder anderen Abwesenheitsgründen sind die Mädchen angehalten, sich beim Unternehmen sowie beim Girls' Day Team abzumelden.

Versicherung und Anwesenheitspflicht

Der Girls' Day ist eine schulbezogene Veranstaltung. Das heißt, die Schülerinnen sind während des Aufenthalts in Ihrem Unternehmen versichert. Außerdem besteht Anwesenheitspflicht, die Schülerinnen müssen also bis zum Programmende am Aktionstag teilnehmen.

Fotonachweis

Die Schülerinnen, die Ihren Betrieb besuchen (sowie deren Erziehungsberechtigte), geben im Vorfeld bei der Veranstalterin amg-tirol ihr schriftliches Einverständnis für die Aufnahme, Weiterverwendung und Veröffentlichung von Bildern, die im Zusammenhang mit dem Girls' Day Tirol 2022 entstehen. Beachten Sie jedoch bitte trotzdem die Wünsche der Mädchen und das Recht am eigenen Bild, sollte Ihnen z.B. eine Schülerin mitteilen, nicht fotografiert werden zu wollen.



Rahmenbedingungen

- Für den Zeitraum von **mindestens 5 Schulstunden** (z.Bsp. von 08:00 - 13:00 Uhr) sollen Mädchen die Möglichkeit haben, die von Ihnen vorgestellten Berufsfelder kennenzulernen, wobei der Schwerpunkt auf der **praktischen Mitarbeit** der Mädchen liegen sollte. Der Zeitraum von 5 Stunden reicht erfahrungsgemäß in den meisten Branchen aus, Sie können den Schülerinnen natürlich auch gerne ein länger dauerndes Programm anbieten. Alles in allem sollte das gesamte Programm in Ihrem Unternehmen nicht länger als sieben Stunden dauern.
- Begrenzen Sie die einzelnen **Informationsinputs auf maximal 45 Minuten**. Längere Einheiten sind nur dann sinnvoll, wenn die Mädchen tatsächlich eine **aktive Rolle** dabei haben, d.h. sich **bewegen, diskutieren oder selber etwas ausprobieren** können.
- Der Schwerpunkt sollte auf der **praktischen Mitarbeit der Mädchen** liegen. **Mindestens 2/3 der Zeit** soll dafür verwendet werden, dass Mädchen konkret arbeiten können (je nach Art des Unternehmens: Mitarbeit in der Werkstatt, Erzeugung eigener Werkstücke, Möglichkeit des Experimentierens, ...).
- **Vorstellung und Kennenlernen von für Frauen noch unkonventionelle Berufe/Branchen:** u.a. Tischlerin, Holz- und Sägetechnikerin, Bautechnische Zeichnerin, Elektrobetriebstechnikerin, Elektronikerin, Installateurin, Karosseriebautechnikerin, KFZ-Technikerin, Laborantin, Maurerin, Mechatronikerin, Prozesstechnikerin, Programmiererin, Schlosserin, Spenglerin, Werkstofftechnikerin, Maschinenbautechnikerin, Umwelttechnikerin, Zimmerin, Druckereien, EDV Branche, Glasereien, etc.
- Aufnahme von **mindestens zwei Schülerinnen** (die Mädchen fühlen sich in der Gruppe sicherer). Wenn mehr als 10 Mädchen teilnehmen, sollten Gruppen gebildet werden. Jede Gruppe sollte von einer Ansprechperson des Betriebs begleitet werden.
- Ein **detailliertes Programm** bei der Anmeldung ist sehr hilfreich, da die Mädchen vorab einen besseren Einblick des Ablaufes bekommen. Programmvorschläge finden sie weiter unten im Handbuch unter **Möglicher Ablauf im Unternehmen**.
- Stellen Sie gegebenenfalls **Arbeitsschutzkleidung** wie Brillen, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Kittel und Arbeitsschuhe zur Verfügung.





Tipps für einen erfolgreichen Girls' Day



Vor dem Girls' Day

Erwartungshaltung

- Seien Sie sich dessen bewusst, dass sich viele der Mädchen am Girls' Day **erstmalig mit Berufsfeldern der Technik, Handwerk, Informatik, Mathematik und/oder Naturwissenschaft auseinandersetzen**. Manche der Teilnehmerinnen fühlen sich in den vorgestellten Bereichen sofort zu Hause, andere wiederum nicht.

Messen Sie den Erfolg des Girls' Day in Ihrem Unternehmen deshalb nicht an der Nachfrage nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen seitens der Mädchen. Ihr Ziel sollte vielmehr sein, **Berufsoptionen aufzuzeigen und neue Wege sichtbar zu machen**.



Vorbereitung

- Bereiten Sie sich gut auf den Girls' Day vor und entwickeln Sie mit Ihren Mitarbeitenden ein konkretes, besonderes Programm für die Mädchen, die Ihren Betrieb/Ihre Bildungseinrichtung am Girls' Day besuchen.



Programmvierfalt

- Nutzen Sie vielfältige Methoden wie Workshops, Gruppenarbeit, Führungen, kurze(!) Vorträge oder Diskussionsrunden und versuchen Sie, die Mädchen dabei stets aktiv einzubinden. Sie erhöhen damit die Aufmerksamkeit Ihrer Besucherinnen.
- Falls es die Möglichkeit gibt, planen Sie **Besichtigungen** im Programm ein (Fertigungshallen, Testlabore, Forschungsabteilungen, Baustellen).

Vorbilder

- Achten Sie darauf, bei Möglichkeit auch **weibliche Vorbilder** (role models) und Lehrlinge in die Girls' Day-Aktivitäten mit einzubinden: Gespräche mit weiblichen Fachkräften oder (fast) Gleichaltrigen (peer group) bestärken die Mädchen.

Am Girls' Day

- Nehmen Sie sich Zeit für eine **herzliche Begrüßung** der Mädchen und stellen Sie ihnen ihre Ansprechpersonen am Girls' Day in Ihrem Betrieb vor.
- Seien Sie auf **Fragen bzgl. Praktikumsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten** vorbereitet.
- Verwenden Sie die **weibliche Form** bei den Berufsbezeichnungen. Das verdeutlicht den Mädchen, dass das vorgestellte Berufsfeld auch Frauen offen steht.
- Tipps für **Programminhalte** und **Mitmachaktionen** finden Sie auf den nächsten Seiten.



Möglicher Ablauf im Unternehmen

1. Beginn

- Gemeinsamer **Treffpunkt** – möglicherweise Girls' Day Plakate als Wegweiser verwenden
- **Begrüßung** und Registrierung der Mädchen
- Vorstellung des Programms, gegenseitiges **Kennenlernen**
- Präsentation und Besichtigung des **Unternehmens**
- Vorstellung der einzelnen **Berufsfelder** und konkrete Hinweise auf die dafür notwendige Ausbildung



2. Schwerpunkt "Mitmachaktionen"



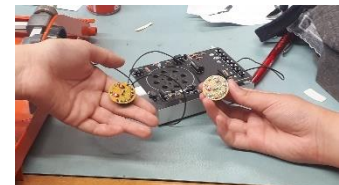
Eine tolle „Mitmachaktion“ bleibt den Schülerinnen lange in Erinnerung und bestärkt sie in ihren Fähigkeiten. Besonders spannend ist es für die Mädchen, wenn sie eigenhändig ein Werkstück herstellen, das sie mit nach Hause nehmen können. Dadurch werden die Schülerinnen (und ihr soziales Umfeld) noch lange an ihre handwerklichen, technischen und naturwissenschaftlichen Fähigkeiten

sowie an den Tag in Ihrem Betrieb erinnert. Weitere Ideen und Vorschläge finden Sie im Abschnitt [Mitmachaktionen](#).

3. Gemeinsame Mittagspause

Gemeinsame Pausen **verbinden und stärken das Teamgefühl**.

Organisieren Sie wenn möglich daher ein gemeinsames Mittagessen oder eine gemeinsame Vormittagspause.



4. Ende

Zusammenfassung und Bewertung des Tages: Nehmen Sie sich am Ende des Tages Zeit, mit den Schülerinnen über ihre Erfahrungen, Fragen und Eindrücke zu dem Berufsorientierungstag in Ihrem Unternehmen zu sprechen. Abschließend können Sie den Schülerinnen auch noch für Sie wichtige Informationen mit auf den Weg geben und die Teilnehmerinnen verabschieden.

Gerne können Sie den Schülerinnen auch abschließend eine personalisierte [Teilnahmebestätigung](#) sowie einen [Feedbackbogen](#) austeilen. Beide Dokumente finden Sie auf den letzten Seiten des Handbuchs und können Sie nach Bedarf anpassen. Diese Materialien stellen wir Ihnen für den unternehmenseigenen Bedarf gerne zur Verfügung, eine umfassende Girls' Day Evaluierung findet vonseiten der Veranstalterin amg-tirol statt. Die Evaluation 2021 ergab eine durchwegs hohe Zufriedenheit aller Beteiligten, sämtliche Unternehmen und Schulen gaben an, auch künftig am Girls' Day teilnehmen zu wollen. Auf der amg-tirol Website können Sie die Gesamtfassung der Evaluierungen der letzten Jahre nachlesen: [Girls' Day | amg-tirol](#).



Ideen für Mitmachaktionen

Es gibt viele Möglichkeiten, das Interesse der Mädchen an MINT-Berufen oder handwerklichen Arbeitsbereichen zu wecken und ihnen die Arbeitswelt anschaulich näher zu bringen. Wie Sie sich entscheiden werden, hängt natürlich von Ihren Gegebenheiten vor Ort ab. Um Sie bei der Planung des Girls' Days zu inspirieren, haben wir einige Ideen zusammengetragen. Hier haben wir eine Reihe an Vorschlägen, wie Sie den Girls' Day in Ihrem Unternehmen zu einem unvergesslichen Erlebnistag machen können, an den sich die Schülerinnen noch lange erinnern und mit Freude davon erzählen:

- **Herstellung** von kleinen Werkstücken
- **Bedienung** von Maschinen (Erläuterung von Funktion und Zweck)
- **Planung und Kalkulation** von Projekten
- **Versuche** aus Chemie, Physik und Biotechnologie mit nachvollziehbaren Ergebnissen
- Erstellen einer **Website**
- **Konzipieren** und Gestalten einer Broschüre oder einer Zeitung
- Verfassen einer Presseaussendung, eines **Films**

Neben diesen Mitmachaktionen gibt es noch weitere spannende Tätigkeiten, die Ihr Girls' Day Programm abrunden könnten:

- **Besichtigungen** von Fertigungshallen, Testlaboren, Forschungsabteilungen, Baustellen
- **Diskussionen** mit Auszubildenden, Ausbildungsleiter*innen, Techniker*innen, Personalverantwortlichen, Manager*innen, usw. geben den Mädchen die Möglichkeit, bei Ihnen aus erster Hand spannende Details zu erfahren.
- **Bewerbungssituationen** durchspielen und reflektieren.
- Bei der Vorstellung der Berufe sind für die Schülerinnen auch Informationen über die jeweiligen **Studien- und Berufsausbildungen** sowie Einblicke zu den Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten interessant.



PR-Tipps: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen

Nutzen Sie die Teilnahme am Girls' Day für die **Öffentlichkeitsarbeit Ihres Unternehmens** oder Ihrer **Bildungseinrichtung**. Dadurch werden Sie nicht nur zu Multiplikator*innen wichtiger Themen der gendersensiblen Berufsorientierung, sondern können zudem auf Ihr Engagement in diesem Bereich aufmerksam machen. Allgemeine Pressearbeiten werden vom Land Tirol bzw. der amg-tirol durchgeführt. Sie können aber auch eigene PR-Aktivitäten vornehmen, untenstehend finden Sie einige Tipps und Anregungen.

BETRIEBSEIGENE WEBSITE

Die betriebseigene Website ist eine einfache Möglichkeit, auf den Girls' Day aufmerksam zu machen. Noch besser ist es, einen **Erlebnisbericht einer oder mehrerer Schülerinnen**, die den Betrieb besucht haben, zu verfassen. Stellen Sie ggf. auch **Fotos und Berichte** von vergangenen Girls' Day-Teilnahmen auf Ihre Homepage.

SOCIAL MEDIA

Vielleicht gibt es darüber hinaus das eine oder andere Forum, wo das Unternehmen/die Bildungseinrichtung aktiv ist: **Instagram, Facebook, Blog**, etc. Dort können Sie schon im Vorhinein ankündigen, dass Ihr Unternehmen/Ihre Bildungseinrichtung beim Girls' Day Tirol dabei ist. Am Girls' Day selbst können Sie quasi im Liveticker unter dem **Hashtag #girlsdaytirol** etwas posten und so die breite Gesellschaft am Aktionstag in Ihrem Unternehmen/Ihrer Organisation teilnehmen lassen. Auch im Nachhinein bietet es sich an, durch Fotos Ihren Leser*innen einen Eindruck in diesen aufregenden Tag zu vermitteln. Gerne können Sie auch Links zu Ihren Social Media Beiträgen an die Girls' Day Facebook Seite (www.facebook.com/girlsday.tirol) übermitteln, sodass diese dort geteilt werden können.

LOKALE MEDIEN

Eine weitere Möglichkeit, den Girls' Day öffentlichkeitswirksam zu nutzen, besteht darin, die lokalen Medien einzubinden.

Hilfreich ist es,

- diese zwei Wochen vor dem Termin darüber zu informieren, **wo und wann der Girls' Day stattfinden wird**.
- den **Umfang der Berichterstattung** vorab zu besprechen (z.B. ein Artikel inkl. 2-3 Fotos oder ein Besuch der Journalist*innen vor Ort im Unternehmen/ in der Bildungseinrichtung).

TEXT- UND BILDNACHWEISE

Gerne können Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung zum Girls' Day Tirol die

- Allgemeine Pressemeldung mit Fakten zum Girls' Day,
- Statements von den Systempartner*innen: amg-tirol, Land Tirol – Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Bildungsdirektion Tirol und
- Fotos zu den Beiträgen

honorarfrei verwenden. Beachten Sie jedoch bitte, immer auch die **Fotonachweise** anzugeben.



ACHTUNG: Die Schülerinnen, die Ihren Betrieb besuchen (sowie deren Erziehungsberechtigte), geben im Vorfeld bei der Veranstalterin amg-tirol ihr schriftliches Einverständnis für die Aufnahme, Weiterverwendung und Veröffentlichung von Bildern, die im Zusammenhang mit dem Girls' Day Tirol 2022 entstehen. Beachten Sie jedoch bitte trotzdem die Wünsche der Mädchen und das Recht am eigenen Bild, sollte Ihnen z.B. eine Schülerin mitteilen, nicht fotografiert werden zu wollen.

Umfangreiche Informationen und Materialien zum Girls' Day Tirol finden Sie auf unserer Website: <https://www.tirol.gv.at/girlsday/>. Gerne können Sie sich auch per E-Mail (girlsday@amg-tirol.at) oder telefonisch (0664 85 89 724) direkt an das Girls' Day Team wenden.



Feedbackbogen

Auf der folgenden Seite befindet sich ein Feedbackbogen (Rückblick auf den Girls' Day 2022), den Sie den Schülerinnen bei Bedarf am Ende des Tages austeilen können.

Sie können den Feedbackbogen auch auf unserer Website als Word-Datei herunterladen und personalisieren: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/girlsday/tipps-und-ideen/>



Teilnahmeschein

Auf der letzten Seite befindet sich ein Teilnahmeschein, den Sie den Schülerinnen bei Bedarf am Ende des Tages austeilen können.

Sie können den Feedbackbogen auch auf unserer Website als Word-Datei herunterladen und personalisieren: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/girlsday/tipps-und-ideen/>



Rückblick auf den Girls' Day Tirol 2022

Warum hast du dich für diese(n) Beruf(e) entschieden?

<input type="checkbox"/> Ich möchte in diesem Beruf ein Praktikum machen und/oder arbeiten.	<input type="checkbox"/> Meine Freundin interessiert das auch.
<input type="checkbox"/> Ich kenne eine Person, die in diesem Beruf arbeitet.	<input type="checkbox"/> Der Betrieb/die Bildungseinrichtung war für mich leicht erreichbar.
<input type="checkbox"/> Der Beruf interessiert mich.	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Mein Girls' Day im Unternehmen

	stimmt genau	stimmt ziemlich	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Ich habe den Betrieb/die Bildungseinrichtung gut kennen gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich durfte selbstständig eine Tätigkeit ausprobieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich könnte mir gut vorstellen in diesem Betrieb/dieser Bildungseinrichtung ein Praktikum zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte alle Fragen stellen, die mir wichtig waren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was hat dir besonders gut gefallen?

.....

.....

Was sollen wir beim nächsten Mal anders machen?

.....

.....

Wenn du alles zusammen betrachtest: Wie hat dir der Girls' Day insgesamt gefallen?

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was glaubst du, könnte man beim nächsten Girls' Day besser machen? Möchtest du noch irgendetwas sagen?

.....

.....

.....

Teilnahmebestätigung

Die Schülerin

NAME DER SCHÜLERIN

hat im Rahmen des Girls' Day Tirol am 28. April 2022 in unserem Unternehmen/unsere
Bildungseinrichtung den Beruf/die Berufe
kennengelernt.

Unternehmen/Organisation:

.....

Anschrift:

.....

Ansprechperson:

.....

Programm zur Berufswahlorientierung:

Datum, Stempel und Unterschrift des Unternehmens



Die amg-tirol unterstützt Sie bei der Durchführung des Girls' Day Tirol

Die amg-tirol organisiert die Anmeldung und Vorbereitung der Schülerinnen. Als Kompetenzdreh Scheibe für gendersensible Berufsorientierung bietet Ihnen die amg-tirol Informationen und Unterlagen und steht für Fragen rund um den Girls' Day zur Verfügung.

Kontakt

-  Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol)
Girls' Day Tirol
Colingasse 12
6020 Innsbruck
-  0664/85 89 724
-  girlsday@amg-tirol.at
-  www.amg-tirol.at
www.tirol.gv.at/girlsday
-  www.facebook.com/girlsday.tirol